



Solina mit Innovationspreis für einzigartiges Arbeitserlebnis ausgezeichnet

Die Stiftung Solina setzt als innovative Arbeitgeberin in der Langzeitpflege neue Massstäbe und wird nun für ihr aussergewöhnliches Engagement im Bereich des Arbeitserlebnisses mit dem Preis für Innovationen des Berner Branchenverbandes Curaviva BE ausgezeichnet. Diese Anerkennung bestätigt den Fokus der Stiftung auf das Wohl und die Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden – ein entscheidender Faktor in Zeiten des Personalmangels.

Als Pflegeinstitution unterliegt Solina einem kantonalen Tarifmodell, das den Spielraum beim Lohn für die Pflegenden stark einschränkt. Solina sucht deshalb andere Wege, die Attraktivität als Arbeitgeberin zu steigern. Beim täglichen Erleben am Arbeitsplatz hat die gemeinnützige Stiftung viel Potenzial ausgemacht.

Ein Arbeitsumfeld mit Mehrwert – nicht nur auf dem Papier

Solina bietet ihren Mitarbeitenden bereits heute mehr als das Branchenübliche: Attraktive Lohnnebenleistungen mit grosszügigen Sozialleistungen, verschiedenen Vergünstigungen und einen umgesetzten Gesamtarbeitsvertrag Langzeitpflege. Gleichzeitig legt Solina grossen Wert auf die persönliche und berufliche Entwicklung durch vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten. Regelmässige Teamevents und persönliche Anerkennungen, wie etwa Geburtstagsgeschenke, sind fest in der Unternehmenskultur verankert. Diese Kombination aus Professionalität, Menschlichkeit und Wertschätzung schafft ein Arbeitsumfeld, in dem sich die Mitarbeitenden langfristig wohlfühlen und ihre Potenziale voll entfalten können.

Innovation durch Fokus auf Experience

Das Arbeitserlebnis bei Solina wurde durch die gezielte Neugestaltung von 15 entscheidenden Schlüsselmomenten entlang der gesamten Employee Journey komplett überarbeitet. Neue Mitarbeitende erleben bereits beim Eintrittsprozess einen herzlichen Empfang und eine strukturierte Einarbeitung. So werden sie rasch in ihr neues Team integriert. Eliane Kipfer, Leiterin Administration bei Solina, bestätigt: «Ich wurde sehr wertschätzend empfangen und fühlte mich herzlich willkommen!»

Als weitere Massnahme hat Solina die unbeliebte Personalbeurteilung abgeschafft und stattdessen Fördergespräche eingeführt. An diesen Gesprächen liegt der Fokus auf der persönlichen und beruflichen Entwicklung der Mitarbeitenden, wobei meist auch Weiterbildungen vereinbart werden. Und wenn Mitarbeitende schliesslich weiterziehen, soll das Erlebnis mit Solina bis zum letzten Tag wertschätzend und respektvoll sein. Schliesslich sind Mitarbeitende, die Solina verlassen, stets Botschafter der Unternehmung.

Mitgestaltung als Schlüsselfaktor

Das nun ausgezeichnete Projekt ist nicht nur in der Herangehensweise an die Thematik des Personalmangels innovativ, sondern auch in der angewendeten Methodik. Das interdisziplinäre Projektteam setzte auf agiles Design Thinking, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse der Mitarbeitende von Anfang an im Mittelpunkt stehen. Mitarbeitende waren durch Workshops, Umfragen und Interviews aktiv in den Entwicklungsprozess eingebunden. Durch diese iterative und nutzerzentrierte Vorgehensweise konnten nicht nur praktikable, sondern auch einzigartige Lösungen entwickelt werden, die den Arbeitsalltag spürbar verbessern.

Kreativität und Mindset als Wettbewerbsvorteil

Seit 2018 zeichnet der Branchenverband CURAVIVA BE Innovationen in Berner Pflegeheimen aus. Die Stiftung Solina hat den Preis bereits im Jahr 2022 mit dem Musikworkshop «The Power of Music» gewonnen und in den Jahren 2019 und 2021 ist sie unter den Top 3 gelandet. Bei der Preisverleihung gestern in Langenthal war Solina wieder erfolgreich: Das Projekt «Neugestaltung Schlüsselmomente» wird zu einem von drei Gewinnern gekürt. Patric Bhend, Geschäftsführer der Stiftung Solina, ordnet den Gewinn des Innovationspreises 2024 ein: «Mit unserem Arbeitserlebnis den Preis zu gewinnen, spricht für die Fachkompetenz und Kreativität meiner Kolleginnen und Kollegen, die diese Innovation entwickelt haben. Die erneute Auszeichnung zeigt, dass Solina in der Branche gut unterwegs ist und vorausschauend agiert. Dieses Mindset ist gerade heute im hart umkämpften Personalmarkt ein grosser Vorteil.»



Bildbeschriftung (von links nach rechts): Patric Bhend (Geschäftsführer), Livia Bühlmann (Projektleiterin), Philipp Müller (Leiter Unternehmensentwicklung & Marketing) und Heinz Zurbrügg (Leiter HRM) nach der Verleihung des Innovationspreises

Medienkontakt

Patric Bhend
Geschäftsführer Stiftung Solina
Stockhornstrasse 12 · 3700 Spiez
T 033 439 95 11 · patric.bhend@solina.ch